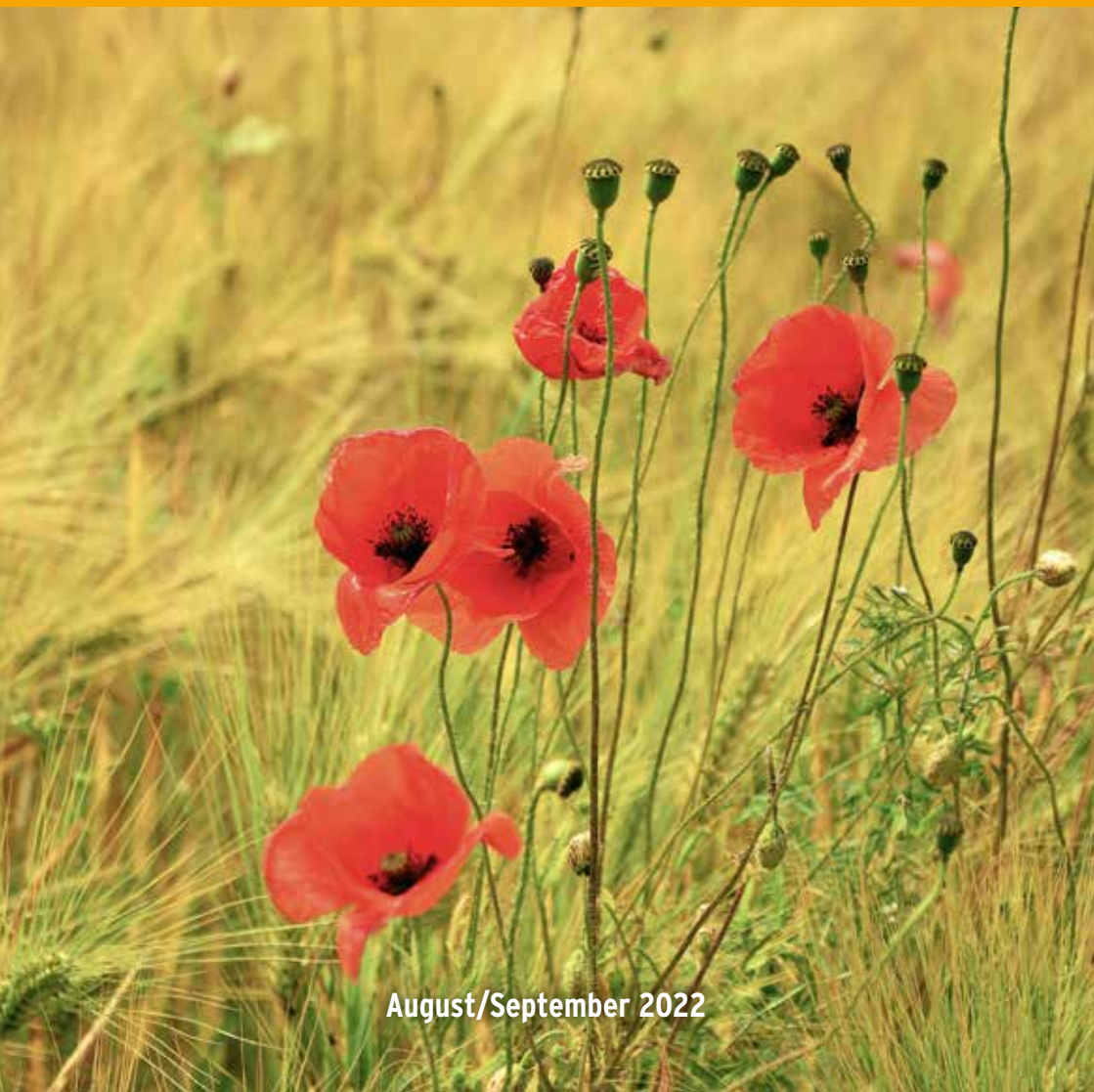
Kirchspiel

Coswig-Weinböhla-Niederau

DAS MITTEILUNGSBLATT DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN

Coswig – Brockwitz – Weinböhla – Niederau/Oberau – Gröbern – Großdobritz



August/September 2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

Monatsspruch August
1. Chronik 16,33

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Monatsspruch September
Jesus Sirach 1,10

Vorgestellt: Ev. Fachkliniken Heidehof
Seite 4–5

Rückblicke
Seite 6–8

Aus den Gemeinden
Seite 9–15

Erntedankfeste
Seite 16

Unsere Gottesdienste
Seite 17–20

Veranstaltungen
Seite 21-22

Hinweise für Eltern und Kinder
Seite 22–24

Regelmäßige Termine
Seite 28–30

Freud und Leid
Seite 31

Öffnungszeiten, Anschriften, Konten
Seite 32–34

Liebe Leserinnen und Leser,

Jubeln sollen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn, wenn er kommt, um die Erde zu richten.
1. Chronik 16,33

„Ich bin Erster!“ ruft das Kind laut am Eingangstor zum Kindergarten und springt vor Freude in die Luft. Morgens auf dem Weg dorthin sind unsere Kinder wieder mal in Wettkampflaune. Und wer das Tor zuerst erreicht, hat Grund zur Freude. Ein jubelndes Kind – was für ein schöner Start in den Tag!

Der Monatsspruch für August spricht auch vom Jubel. Allerdings sind es hier Bäume, die jubeln sollen. Wie soll denn das bitteschön aussehen? Das klingt ein bisschen verrückt! Zum einen haben Pflanzen keine Gefühle und zum anderen könnten sie diese nicht kommunizieren – oder vielleicht doch? Biologen sagen Ja. Bäume leben tatsächlich in großen Familienverbünden. Und sie können sich sogar miteinander „unterhalten“. Dies geschieht durch Wurzeln und Pilze im Erdreich. Die Pilze schaffen die Verbindung zwischen einer großen Anzahl an Bäumen untereinander, das sogenannte „wood wide web“, zu deutsch „Wald-weites-Netzwerk“. Überirdisch geschieht die Kommunikation über die Blätter, die Duftstoffe aussenden, um vor Unwetter und Schädlingen zu warnen (https://www.quarks.de „Haben Pflanzen ein Bewusstsein?“). Es ist fantastisch, wie unser Schöpfer das alles eingerichtet hat. Da soll mal einer sagen, Pflanzen seien unkommunikativ.

Auch die Bibel traut der gesamten Schöpfung so einiges zu: Tiere, Pflanzen, Berge und sogar der Himmel können Gott loben. Jedes Geschöpf wird als Subjekt ernst genommen, jedes bringt seine eigene Stimme ein zum Jubel Gottes. Die hunderte Jahre alte Eiche tut dies genauso wie das kleine Gänseblümchen im Gras. Der edle Weinstock tut dies genauso wie die Mohnblume im Getreidefeld. Doch nicht allen Pflanzen ist zum Jubeln zumute. Bäume im Trockenstress und vertrocknende Wälder tragen die Klage zu uns. Wildtiere, die keine Nahrung und keinen Lebensraum mehr finden, klagen uns ihr Leid. Stirbt eine Art aus, dann verstummt eine einzigartige Stimme. Diese fehlt dann in der Vollständigkeit der Schöpfung.

„Jubeln sollen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn, wenn er kommt, um die Erde zu richten.“ Die Natur macht es uns also vor, wie es geht. Dieser Jubel soll auch uns erfassen. Es tut gut, Gott zu loben und zu danken für all das Schöne, was er in den blauen Planeten Erde hineingelegt hat. Denn Dankbarkeit und Freude sind der beste Antrieb dafür, sich für ihren Schutz und ihre Erhaltung einzusetzen. In dem Bibelvers wird angekündigt, dass Gott kommt, um die Erde zu richten. Richten ist jedoch nicht unbedingt negativ aufzufassen. Denn wenn Gott richtet, heißt das auch, dass er rettet. Es ist ein Teil von Gottes Rettungshandeln an unserer Welt. In seiner Hand sind wir geborgen. Seine Rettung ist bereits im Gang – auch wenn wir es in unserer Welt äußerlich nicht immer sehen mögen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Philipp Frank

Diakonie am Rande von Weinböhla – aber mitten im Leben!

FOTO: THOMAS GÜNZEL

Weinböhlaer Gottesdienstbesucher bemerken ab und an Gäste, die teils ungezwungen und forsch, teils zurückhaltend und unsicher die Kirche betreten und am Gottesdienst teilnehmen. Manche kommen ein- oder zweimal, andere regelmäßig – bis sie nach einigen Wochen nicht mehr erscheinen. WER SIND DIESE LEUTE?

Insider wissen: Seit Jahren nehmen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden der „Evangelischen Fachkliniken Heidehof gGmbH" an den Gottesdiensten in Weinböhla teil. Der Heidehof am Rand von Weinböhla, fast schon auf Steinbacher Flur, gehört seit 1913 zur Diakonie. Die Arbeit wurde von Moritzburg aus begründet. Junge Frauen fanden dort fast 30 Jahre lang Aufnahme. Heute würde man diese Einrichtung als „Frauenhaus" bezeichnen: ein Schutzraum mit weiterführenden Hilfen für Frauen in Not. 1942 geriet die Moritzburger Diakonie in starke Konflikte zum Nazi-Regime. Sie musste ihren Betrieb einstellen. Nach 1945 konnte die Arbeit im Heidehof nicht wieder aufgenommen werden. Aus dem Heidehof wurde ein FDGB-Ferienheim, doch nach 1990 war das Haus für Urlauber nicht mehr einladend. Die Moritzburger Diakonie bemühte sich erneut darum, das Grundstück zurück zu erhalten und ab 1994 konnte der völlige Neuaufbau der Gebäude beginnen.

Seit 1998 steht die Heidehof-Klinik im Dienst für Menschen mit Suchterkrankungen. Die Einrichtung gehört heute zum Verbund der „Diakoniestiftung in Sachsen". Geleitet wird die Klinik von Chefarzt Sven Kaanen, die Verwaltungsleitung liegt bei Frau Erpenbach. Rehabilitationsplätze für 160 Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen stehen zur Verfügung. Rehabilitandinnen und Rehabilitanden kommen aus der Nähe, aus ganz Sachsen und aus weiteren Bundesländern. Die Langzeit-Reha dauert drei bis sechs Monate und dient dazu, dauerhaft ohne den Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten leben zu können.

Mit verschiedenen Therapieangeboten werden die Teilnehmenden geschult und gestärkt, damit sie das Ziel erreichen. Ein besonderes Augenmerk gilt Menschen, die zudem mit Depressionen kämpfen. Abhängigkeitserkrankte Menschen mit russischem Sprachhintergrund finden in der Heidehofklinik Ansprechpartner, die sprachlich kompetent sind.

Eine Besonderheit ist das Angebot für Eltern mit Kind. Wenn erforderlich, können sie mit einer Abhängigkeitserkrankung ihr Kind zur Reha mitbringen. Dafür ist es gut, dass die Diakoniestiftung in Sachsen und die von der Dresdner Stadtmission begründete „Stiftung Diakonie Leben" den Unternehmensverbund „Diakonie Miteinander" bilden. Die Stadtmission betreibt in enger Zusammenarbeit mit der Heidehofklinik eine Kindertagesgruppe auf dem Gelände des Heidehofs. So können die Kinder nah bei ihren Eltern sein, während diese die Therapie absolvieren. Vielleicht erinnern sich einige Gemeindemitglieder daran, dass aus dieser Gruppe eine Rehabilitandin mit ihrem fünfjährigen Sohn in der Weinböhlaer Kirche getauft wurde. Sie gehören heute zu einer Kirchgemeinde in Dresden.

Seit fünf Jahren arbeite ich als Theologe und Pfarrer im Ehrenamt für die Diakoniestiftung in Sachsen. Die Seelsorge im Heidehof hat sich zum Schwerpunkt meiner Arbeit entwickelt. Taufen gehören für mich zu den Höhepunkten des Dienstes. Eine weitere Rehabilitandin, die regelmäßig die Gottesdienste in Weinböhla besucht hat, wurde in Pirna getauft. Die Seelsorgegespräche in der Klinik haben oft ernste und traurige Inhalte: Erinnerungen an schuldhaftes Verhalten, Trauer um verstorbene Angehörige, familiäre Konflikte und vieles mehr sind Themen. Aber auch Fragen nach Gott und dem Glauben werden gestellt. So wird sichtbar, wie eng Hilfen zum Leben und Glaubensfragen, Kirche und Diakonie zusammengehören. – Schön, dass die Weinböhlaer Kirchgemeinde eine gute Gastgeberin für die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden aus dem Heidehof ist! Während der Corona-Phasen haben wir interne Klinikgottesdienste gefeiert. Nun hoffen wir, dass es wieder viele gute Begegnungen in der Kirchgemeinde gibt!

Dankbar grüßt Sie
Thomas Günzel
Pfarrer im Ehrenamt/Klinikseelsorger im Heidehof
Diakoniestiftung in Sachsen

FOTO: THOMAS GÜNZEL

Andachtsraum Fachklinik Heidehof mit neuem Altar.

Vom Suchen und Finden
Unter diesem Motto feierten wir Ende Juni unseren Familiengottesdienst in Niederau

Wer kennt die Situation nicht, wenn etwas fehlt und gesucht wird. Und dann die Freude und Erleichterung, wenn es gefunden wird. Das Thema hat auch die Kinder der Christenlehre über einen längeren Zeitraum beschäftigt. Zwanzig Kinder und einige Eltern brachten die biblische Geschichte vom Passafest und dem 12-jährigen Jesus mit Spiel, Rap und Tanz zur Aufführung. Eine besondere Zusage beinhaltete das Bibelwort aus Jeremia 29,13.14: „Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen." Gott will nicht verborgen bleiben. Wer ihn mit allen Sinnen sucht, wird ihn finden und entdecken. Eine Möglichkeit, Gott zu begegnen, ist das Taufgedächtnis, welches wir in diesem Gottesdienst feierten.
Ein großes Dankeschön sagen wir allen, die diesen Gottesdienst gestaltet haben, uns bei der musikalischen Begleitung und beim anschließenden Brunch unterstützten.

FOTO. ANDREA BEUCHEL

Gemeindepädagogin Andrea Beuchel und Pfarrer Philipp Frank

Rückblick
Christenlehre-Abschlussfest Weinböhla

So ein Schuljahr kann ganz schön schnell vorbei gehen – das musste gebührend gefeiert werden! Deshalb trafen sich am 6. Juli die Kinder der Christenlehre und des Teenie-Treffs Weinböhla gemeinsam mit Eltern und Geschwistern auf der „Apfelbaumwiese Luise" am Bahndammweg. Neben einem großartigen Mitbring-Buffet gab es auch viele Spiele und ein Quiz, bei dem sich mutige Eltern den Fragen der Kinder stellen konnten. Bei schönem Wetter durften wir einen tollen Abschluss feiern!

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern sowie allen Eltern, die mit leckeren Speisen und spannenden Spielen zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Gemeindepädagogin Gina Münzner

FOTO. BENEDIKT FEIEREIS

Rückblick zum 19. Ökumenischen Kinderzeltwochenende 2022
In 40 Stunden um die Welt!

Nach den Corona-bedingten Einschränkungen der letzten beiden Jahre konnten wir am zweiten Juliwochenende – diesmal im Ferienpark Bad Sonnenland bei Moritzburg – endlich wieder ein vollumfängliches Kinderzeltwochenende anbieten. Nach dem Zeltaufbau und dem gemeinsamen Abendessen wurde gemeinsam gesungen, danach Quizfragen rund um die Welt beantwortet. In einer spielerischen Vorstellungsrunde lernten sich die Kinder näher kennen und der weitgereiste Forscher Forschefix führte in die im Zeltlager zu beachtenden Verhaltensregeln ein. Im Anschluss ging es in das bereits ungeduldig erwartete Nachtgeländespiel und dann – als es schon richtig dunkel war – konnte auch noch ein Gruselpfad absolviert werden.
Am Samstagvormittag folgte das Gruppenkarussell mit sechs Stationen rund um die Welt. Die Kinder erfuhren viel Interessantes über Afrika, Amerika, Asien, Australien und die Arktis. An der sechsten Station wurden zur Vorbereitung des Mittagessens mit viel Hingabe Kartoffeln geschält und Gemüse geschnippelt. Und das Ergebnis – eine wirklich sehr schmackhafte Kartoffelsuppe – überzeugte alle. Es ist eben doch etwas Besonderes, wenn man selbst tatkräftig an der Zubereitung mitgewirkt hat.
Der frühe Nachmittag war Sport- und Spielaktivitäten vorbehalten. Wer wollte, konnte auch kreativ tätig werden und sich aus Milchtüten Blumenvasen basteln, Glückssteine bemalen, am Floß mitbauen oder eine neue Fahne für das Kinderzeltwochenende mitgestalten.
Später folgte dann ein Geländespiel, das die verschiedensten Fortbewegungsarten bei einer Reise um die Welt zum Inhalt hatte: Es wurden Eisenbahnstrecken gebaut und Tretautos über einen Parcours gesteuert. Geschicklichkeitsräder konnten getestet werden und Papierflieger mussten den Flughafen erreichen. Auf dem Floß ging es ein Stück über den See und auch per Fuß ging es auf angeschnallten Brettern voran.
Nach dem abendlichen Grillfest moderierten zwei fetzige Showmaster das Finale des Nachmittagsgeländespiels und griffen dabei auch die Themen des Gruppenkarussells nochmals auf. Am Ende gab es eine strahlende Siegergruppe, die damit so nicht gerechnet hatte, und bei manchen auch ein paar Tränen, weil sie es nicht geschafft hatten.
Den Abschluss am Sonntag bildete ein offener Zeltplatzgottesdienst unter der Leitung von Jugendpfarrer Philipp Frank. Zentrales Thema war der Turmbau zu Babel. Dabei gelang es, aus bereitgestellten Pappkartons einen Turm zu bauen, der höher war, als die auf einer Treppenleiter stehende Gemeindepädagogin Gina Münzner. Der wie immer sehr eindrucksvoll hergerichtete Altar erinnerte mit vielen Details an die Aktionen des damit zu Ende gehenden Kinderzeltwochenendes. Die Kollekte ging an die Musikschule des Landkreises Meißen zur Unterstützung musikalischer Bildungsangebote für ukrainische Kinder.

Joachim Rothe

„VIELEN DANK“ für diesen Abschied!

Liebe Coswiger und liebe Brockwitzer Gemeinden,
es waren bewegende Begegnungen am 27. Februar in der Coswiger Peter-Pauls- Kirche und nun am 3. Juli im Brockwitzer Pfarrgarten! Nach fast 20 gemeinsamen Jahren habt ihr uns in den Ruhestand entlassen und dabei so viele gute Worte, Wünsche und Geschenke mit auf den Weg gegeben – das klingt noch lange nach in unseren Herzen!
Der festliche, musikalisch so reich gestaltete Gottesdienst in der uns vertrauten Stadtkirche, Gottes Segen für den nächsten Lebensabschnitt, die Entbindung von den pfarramtlichen Pflichten, die persönlichen Worte in und nach dem Gottesdienst – alles ist noch sehr lebendig und gegenwärtig und wird es auch bleiben! DANKE ALLEN DAFÜR!
Das Gemeindefest im Brockwitzer Pfarrgarten hat uns nun noch einmal die Möglichkeit gegeben, abseits von strengen Corona-Beschränkungen einander zu begegnen und in die Arme zu nehmen! DANKE besonders dem Brockwitzer Team, das dieses Fest so wunderbar vorbereitet und organisiert hat! Dass das so möglich war, lässt uns zuversichtlich sein, dass dies nicht das letzte Gemeindefest an diesem schönen Ort war!
Über den Posaunenchor und die Coswiger Kantorei sind wir weiter eingebunden in das Leben im Kirchspiel. Am neuen, alten Wohnort freuen wir uns an dem bereits geknüpften Netz freundschaftlicher Bande. Welche Schwerpunkte wir für die kommende Zeit für unser Tun und Lassen noch finden oder setzen, darauf sind wir selbst gespannt!
Wir hoffen, dass die Wiederbesetzung der nun offenen Pfarrstelle genehmigt wird. Wir hoffen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kirchspieles genügend Kraft und Weisheit, Freude und Gesundheit haben, die anstehenden Aufgaben gemeinsam zu lösen und dabei genügend Unterstützung aus den Gemeinden bekommen. Wir vertrauen darauf, dass Gottes Geist der Kraft und Liebe und Besonnenheit unser Kirchspiel auch weiter leiten und tragen wird!

Angelika und Matthias Quentin

Aus der Kirchgemeindevertretung Coswig

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt und bewegt uns sehr. Wir wollen auch über die Sommerferien das werktägliche Friedensgebet aufrechterhalten. So laden wir immer um 18.30 Uhr herzlich in die Peter-Pauls-Kirche dazu ein.

Die KGV möchte unbedingt einen **Besuchsdienst** ins Leben rufen. Mit ihm sollen möglichst oft unsere älteren Gemeindeglieder zu hohen Geburtstagen besucht werden. Andere Gemeinden machen damit schon sehr gute Erfahrungen. → *siehe Seite 12*

Wir freuen uns sehr über viele Dinge, die trotz aller Belastung und Personalmangel laufen, wieder laufen und neu dazugekommen sind: große, vielfältige Gemeindegottesdienste, Feste, Konzerte, SonnAbendKlang. Wir sind dankbar für jede Unterstützung und Mitarbeit.

Pfarrer Christoph Gutsche

Aus der Kirchgemeindevertretung Brockwitz-Sörnewitz

Eis schleckend, gute Musik hörend, ein exzellentes Buffet genießend – bei Temperaturen jenseits von 30°C haben am 3. Juli viele fröhliche kleine und große Menschen dem Brockwitzer Pfarrgarten Leben verliehen. Die Verabschiedung von Matthias und Angelika Quentin sowie ein dazugehöriges **Gemeindefest** wurden gefeiert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfern, und besonders dem Organisationsteam um Gunter Dickopf!

Die KGV hat getagt und sich mit Pachten sowie dem Friedhof auseinandergesetzt. Im Ergebnis dürfen auf dem Friedhof in Brockwitz an Gräbern nur Gehölze mit einer maximalen Höhe von zwei Metern gepflanzt werden.

Die nächste KGV-Sitzung findet Anfang September nach der Sommerpause statt. Dann steht die Planung von Erntedank bis Weihnachten an.

An alle, die gerne auf der Bühne stehen: Gesucht werden Mitspieler aller Altersklassen für die Christvespern. Wer Lust hat, meldet sich bei Carola Damme. Geprobt wird dann im November und Dezember.

Wir wünschen allen einen sonnigen, ausgewogenen Sommer.
Bleiben Sie gesund!

Carola Damme

Aus der Kirchgemeinde-vertretung Weinböhla

Die Weinböhlaer Kirchgemeindevertretung hat sich in den Juni- und Julisitzungen mit den freien Stellen und deren Wiederbesetzung befasst. Wir hoffen sehr, die Vakanzen bald beenden zu können! Immer wieder neue Informationen gab und gibt es zum geplanten Baugeschehen. Die Voruntersuchungen an der St. Martinskirche gehen gut voran, um die Sanierung demnächst genauer planen zu können.

Breiten Raum nahm auch die Vorbereitung des „Begegnungsfestes" ein, bei dem Vertreterinnen und Vertreter der Gruppen und Kreise am 11. Juli im Lutherhaus bei Speis und Trank miteinander ins Gespräch kamen.

Pfarrer Norbert Reißmann
im Namen der Kirchgemeindevertretung

Aus der Kirchgemeinde-vertretung Niederau, Oberau, Gröbern, Großdobritz

Wir haben in allen drei Kirchgemeindevertretungen die Errichtung von pflegevereinfachten Urnengräbern sowie die neue Friedhofsgebührenordnung auf den Weg gebracht. Diese wird im Amtsblatt von Niederau veröffentlicht werden und in Kürze in Kraft treten. Weiterhin wurden für die Friedhöfe neue Parkbänke gekauft. Gern können Sie sich durch eine Spende an dieser Anschaffung beteiligen. Es ist unser Anliegen, die Friedhöfe als attraktive Orte in unseren Dörfern zu gestalten. Sie sollen sowohl Raum für Trauer und Erinnerung, als auch für Begegnung bieten.

Ein weiteres Thema war die Stelle für den Kirchen- und Reinigungsdienst der Kirche Oberau. Dieser ist eine Generation weitergegeben worden, und zwar an Eva Radloff. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Erika Böhme, die diesen Dienst über viele Jahre hinweg mit großer Hingabe verrichtet hat und wünschen ihr weiterhin alles Gute!

Pfarrer Philipp Frank

Mithilfe gesucht!

Die Kirchgemeinde Coswig sucht in zwei Bereichen Menschen, die uns helfen:

Wir suchen **Austrägerinnen und Austräger für unsere Kirchennachrichten.** Wenn Sie etwas Zeit und Lust haben, alle 2 Monate in einem begrenzten Bereich unserer Gemeinde diese Hefte auszutragen, würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt! Man kann das Austragen wunderbar mit einem kleinen Spaziergang verbinden.

Wir suchen eine/n **Pachtverantwortliche/n**. Die Kirchgemeinde verwaltet etliche Pachtgärten. Dabei fallen immer wieder einmal Übergaben vor Ort an, bei der die Pfarramtsverwaltung Unterstützung braucht. Wenn Sie Zeit und Lust haben, uns hier zu helfen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Vielen Dank!

Allen Helferinnen und Helfern danken wir von Herzen für ihr Engagement! *Pfarrer Christoph Gutsche*

Friedensgebet

Seit Beginn des russischen Überfalls auf die Ukraine finden in der Weinböhlaer St. Martinskirche wöchentlich Friedensgebete statt. Nach den Sommerferien wird diese Gebetstradition in einem leicht veränderten Zeitrhythmus fortgesetzt.
Ab Freitag, dem 2. September, findet an jedem ersten und dritten Freitag im Monat um 18.00 Uhr ein Friedensgebet in der Kirche statt.
Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Ihr Friedensgebets-Team

Glaubenskurs im Kirchspiel

Nachdem immer wieder Taufwünsche von Erwachsenen geäußert werden, laden wir im Kirchspiel ab Herbst zu einem Glaubenskurs ein. In ungefähr acht Treffen wollen wir uns mit den Inhalten der Bibel und unserer Religion beschäftigen. Der Kurs kann, muss aber nicht zu einer Taufe führen. Interessenten sind herzlich willkommen und melden sich bitte unter Angabe ihrer Adresse in den Pfarrämtern des Kirchspiels.

Pfarrer Norbert Reißmann

Verstärkung Besuchsdienst Weinböhla

Schon seit vielen Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die ältere Menschen zu Geburtstagen besucht, ihnen damit Freude bereitet und gleichzeitig den wichtigen Kontakt zur Gemeinde erhält.
Wer Lust hat, sich in diesen Besuchsdienstkreis einzubringen, sollte sich im Pfarramt melden (035243/36250).

Pfarrer Norbert Reißmann

Besuchsdienst in Coswig – Unterstützung gesucht!

Wir wollen einen Besuchsdienst für die Kirchgemeinde Coswig aufbauen. Gerade viele ältere Menschen sehnen sich nach Kontakten und freuen sich über einen Besuch aus der Kirchgemeinde zu hohen Geburtstagen. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe! Wenn Sie gern mit Menschen in Kontakt kommen und aus der Kirchgemeinde Grüße überbringen wollen, dann sind Sie hier genau richtig. Keine Angst, keiner soll überfordert werden. In regelmäßigen Treffen werden wir absprechen, wer wann wohin gehen kann. Wenn Sie Zeit und Lust haben und uns unterstützen möchten, melden Sie sich gern im Pfarramt oder direkt bei mir.

Pfarrer Christoph Gutsche

Hauskreise in der Gemeinde – gibt's euch noch?

Natürlich gibt es noch Hauskreise in der Gemeinde! Nur wissen wir nicht mehr von allen. Die Pandemie-Zeit hat dazu geführt, dass sich einige aufgelöst haben, andere haben sich zu neuen Runden zusammengefunden. Es wäre schön, wenn wir darüber die Gemeinde informieren könnten. Deshalb unsere Bitte: Meldet euch!
Und teilt uns mit:

- wann und wie oft ihr euch trefft
- wer euer Ansprechpartner ist
- ob ihr ein Frauen-/Männerkreis seid oder gemischt
- ob ihr offen für neue Mitglieder seid oder in Größe und Art lieber geschlossen bleibt
- was eure Themen sind (Bibellesen, Singen, Lobpreis, Gebet, Persönliches, sonstige Themen ...)
- ob es euch recht ist, dass wir euch veröffentlichen.

Bitte schickt uns eine kurze Mail mit den Infos ins Pfarramt (ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de). Vielen Dank!

Pfarrer Christoph Gutsche

Gemeindefahrten – Zusatzangebot

Inzwischen hat unsere jährliche Sechs-Tage-Gemeindefahrt etwas Konspiratives, weil praktisch keine weiteren Plätze zur Verfügung stehen, um neue Leute mitzunehmen. Da dieser Zustand auch im kommenden Jahr zu erwarten ist, habe ich mich entschlossen, eine zweite Reise anzubieten, die sich nicht nur, aber ausdrücklich an diejenigen aus dem gesamten Kirchspiel richtet, die bisher keine Chance hatten, dabei zu sein.

„Gemeindefahrt" heißt: Wir sind für fünf Übernachtungen zu Gast in einem Hotel mit Halbpension, unternehmen täglich Ausflüge in herrliche Landschaft und Kultur, und halten abends eine kleine Andacht. In den Gesamtpreis sind Busfahrt, Reiseleitung, Übernachtungen mit Halbpension und alle Ausflüge sowie Eintritte inkludiert. Das gemeinsame Erleben dieser Tage nehme ich als äußerst schön und inspirierend wahr. Für September 2023 plane ich eine Reise ins Tiroler Stubaital. Die Erfahrungen aus diesem Jahr sprechen sehr für dieses Reiseziel, und ich hoffe, dass sich viele einladen lassen und mitfahren werden.

Nähere Informationen zu Hotel und Programm sowie zum Preis erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.

Pfarrer Norbert Reißmann

Naturnahe Bestattung

Ab sofort ist eine **naturnahe Bestattung auf dem Coswiger Friedhof** möglich. Im ruhig gelegenen, hinteren Bereich des Friedhofes kann man sich mit einer weiteren Person beisetzen lassen. Für diese Bestattungsform wird eine ökologisch abbaubare Urne gewählt und die Namensnennung geschieht durch einen eigens mitgebrachten Findling oder durch einen vom Steinmetz aufgearbeiteten, unpolierten Liegestein. Die Grabstelle wird vom Friedhof mit bodendeckenden Waldstauden bepflanzt, als Grabschmuck ist eine Steckvase erlaubt. Bereits zu Lebzeiten kann solch eine Grabstätte reserviert werden.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung.

Linda Kühnel

FOTO: LINDA KÜHNEL

Pfarramt in Coswig geschlossen

Während der Sommerferien ist es möglich, dass das Pfarramt in Coswig urlaubsbedingt zu den üblichen Öffnungszeiten geschlossen bleiben muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Offener Hauskreis in Coswig

Neu!

Wollen Sie mit uns Leben und Glauben teilen?
Wir treffen uns im Wohnzimmer zum gemeinsamen Bibellesen, Singen, Beten, Austauschen und Entdecken.
Sie sind herzlich willkommen, auch um einfach mal unverbindlich „reinzuschnuppern"!

Start: Mittwoch, 10.08.2022
Nächster Termin: Mittwoch, 07.09.2022
Uhrzeit: jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr

Den jeweiligen Ort können Sie bei Annett Heimler telefonisch (03523/6939972) oder per E-Mail (annettheimler@gmail.com) erfragen.

Bible Art Journaling Workshop

BIBLE – Wort Gottes

ART – Kunst; gestalterische, visualisierende Auseinandersetzung

JOURNALING – eine Form des Tagebuchführens

Inhalt:
- Input: Welche Möglichkeiten bietet das Bible Art Journaling?
- gemeinsam einen ausgewählten Bibeltext in verschiedenen Übersetzungen lesen
- sich inspirieren lassen durch unterschiedliche kreative Materialien
- Anleitung und Tipps zum Gestalten eines Textes
- eigene visualisierende Auseinandersetzung mit dem Bibeltext

Ort: Gemeindezentrum Coswig
Start: 6. September
weitere Termine: 11. Oktober und 22. November,
jeweils um 19.30 Uhr
Leitung: Kristin Rehm

Keine Materialkosten! Es kann auch an ausgewählten Tagen am Workshop teilgenommen werden. Anmeldung unter mkrehm@arcor.de oder kurze Nachricht an 0176/34591014.

Kristin Rehm

Gemeindeimpulse-Abend

Gemeinschaft ist, was Gemeinde macht. Viele neue Impulse haben wir schon gewonnen, wenn Leute sagen: Darauf haben wir Lust. Wir suchen dich und euch mit euren Ideen und Vorschlägen, damit wir eine **Mitmach-Gemeinde** werden.

Wir laden zum **Gemeindeimpulse-Abend „Begegnung schaffen" am 19. September um 19.30 Uhr** ins Gemeindezentrum ein.
Wir freuen uns auf eure Ideen und haben auch schon selber welche.
Nämlich: Filmabend, Spieleabend, Lesekreis, Wandergruppe...
Kommt vorbei, wenn auch Ihr Ideen habt und mitmachen wollt!

Pfarrer Christoph Gutsche

Auftanken am Abend in Coswig

Gott danken und gemeinsam zu ihm beten – mit moderner Lobpreismusik und Bibelworten. Sie sind herzlich eingeladen!
Nächster Termin: Donnerstag, 22.09.2022,
18.30 Uhr – 19.15 Uhr im Gemeindezentrum Coswig.

Wenn Sie gern mitmachen wollen oder Fragen haben, dann melden Sie sich bei: Annett Heimler, 03523/6939972 oder annettheimler@gmail.com.

Neuer Gesprächskreis in Coswig

Wir wollen einen **offenen Gesprächskreis** ins Leben rufen. Bibel – Glaube – Welt, ein Blick hinein in das, was uns bewegt und trägt, aber auch ein Blick über den Tellerrand hinaus. Das könnte der Rahmen und der Grund sein, sich neugierig in diesen Kreis zu begeben. Ich werde ein paar Themen und Anregungen mitbringen. Aber Ideen und Wünsche aus der Runde sind natürlich ebenfalls willkommen.
Erster Abend: **Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Weitere Abende voraussichtlich am 25. Oktober und 15. November.

Pfarrer Christoph Gutsche

Erntedankfeste und Kränze binden

Vorbereitung des Erntedankfestes in Niederau, Oberau, Gröbern und Großdobritz

Das diesjährige Erntedankfest wollen wir am 11. September in Oberau und in Großdobritz sowie am 18. September in Niederau und in Gröbern feiern. Für das Schmücken der Kirchen suchen wir noch fleißige Helfer.

Die Erntegaben können gern an folgenden Terminen in den Kirchen abgegeben werden:

St. Katharinen-Kirche Oberau:
10.09., Zeit wird intern abgesprochen
Kirche zu Großdobritz:
10.09., 12.00 bis 14.00 Uhr
St. Jakobus-Kirche Niederau:
17.09., 13.00 bis 16.00 Uhr
Kirche zu Gröbern:
17.09., 13.30 bis 15.00 Uhr

Erntekörbe

Zu Beginn des Gottesdienstes sind alle Kinder eingeladen, mit dem Pfarrer in die Kirche einzuziehen und dafür einen eigenen kleinen Erntekorb mitzubringen. ***Pfarrer Philipp Frank***

Kränze binden in Coswig

Herzliche Einladung zum alljährlichen Kränzebinden und Schmücken unserer Peter-Pauls-Kirche für das diesjährige Erntedankfest!

Wir treffen uns am Samstag, dem 17. September, ab 9.00 Uhr im Kirchpark Neue Kirche.

Bringt bitte, wenn möglich, Blumen, Grünzeug, Schere und gute Laune mit. Für Kaffee und Getränke sorgen wir.
Konfirmanden können sich hierbei eine Unterschrift „verdienen".

Es freut sich auf zahlreiche, fleißige Hände
Eure Birgit Greiß

Kränze binden in Weinböhla

Wer Lust hat und gern mit Kränze binden möchte, ist am Sonnabend, dem 24.09., um 9.30 Uhr herzlich ins Lutherhaus (Hauptstr. 3) eingeladen. Mitzubringen sind, sofern möglich, Blumen aus dem Garten, Bindedraht und eine Gartenschere. Die Anmeldung erfolgt über die Kanzlei (Tel. 035243/36250).
Es freut sich auf Sie/Euch ***Mechthild Brogsitter***

Erntedankfest am 25. September in Weinböhla

Zum Erntedankfest wollen wir unsere St. Martinskirche wieder mit Kränzen, Blumen und Erntegaben schmücken, um unsere Freude und unseren Dank auszudrücken. Die Kranzunterlagen stehen ab Dienstag, dem 13.09., im Pfarrhaus bereit. Bitte beachten Sie, dass die Abholung nur zu den Öffnungszeiten der Kanzlei möglich ist. Alle Gaben werden am Sonnabend, dem 24.09., von 15.00 bis 17.00 Uhr direkt in der Kirche entgegengenommen. ***Sylvia Zießow***

Sonntag 7 AUGUST

8. Sonntag nach Trinitatis

OBERAU
10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Günzel

WEINBÖHLA
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
im Anschluss:
Verkauf fair gehandelter Waren
Pfarrer Reißmann

COSWIG
Alte Kirche
10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Gutsche

Sonntag 14 AUGUST

9. Sonntag nach Trinitatis

BROCKWITZ
8.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Gutsche

GRÖBERN
10.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
Pfarrer Reißmann

COSWIG
Alte Kirche
10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Gutsche

Sonntag 21 AUGUST

10. Sonntag nach Trinitatis

GROSSDOBRITZ
8.30 Uhr
Gottesdienst
Diakon Rusch

WEINBÖHLA
10.00 Uhr
Gottesdienst
Diakon Rusch

COSWIG
Alte Kirche
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Reißmann

Sonntag 28 AUGUST

11. Sonntag nach Trinitatis

WEINBÖHLA
10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang
→ *siehe Seite 23*
Pfarrer Reißmann und Gemeindepädagogin Münzner

COSWIG
Alte Kirche
10.00 Uhr
Gottesdienst mit KiGo
Prädikant Reinhold

BROCKWITZ
19.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Reißmann

Im August wird die Kollekte für die Gemeindearbeit im Kirchspiel gesammelt.
Folgende Ausnahmen:

7. August,
Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
21. August,
Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
28. August,
Evangelische Schulen

Sonntag 4 SEPTEMBER

12. Sonntag nach Trinitatis

WEINBÖHLA
10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit KiGo
zum Winzerstraßenfest auf der Hauptbühne vor dem Zentralgasthof
Pfarrer Reißmann

COSWIG
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer i. R. Jungnickel

GRÖBERN
11.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang
→ *siehe Seite 23*
Pfarrer Frank und Gemeindepädagogin Beuchel

Sonntag 11 SEPTEMBER

13. Sonntag nach Trinitatis

OBERAU
8.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und KiGo
Pfarrer Frank

GROSSDOBRITZ
10.00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit Jubelkonfirmation und KiGo
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA
10.00 Uhr
Gottesdienst mit KiGo
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
Pfarrer Reißmann

COSWIG
10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang
→ *siehe Seite 23*
Pfarrer Gutsche und Team

BROCKWITZ
19.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Gutsche

Sonntag

18 SEPTEMBER

14. Sonntag nach Trinitatis

NIEDERAU

10.00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit Jubelkonfirmation und KiGo
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst mit KiGo
Pfarrer Reißmann

COSWIG

10.00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Gutsche

GRÖBERN

14.00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit Jubelkonfirmation
Pfarrer Frank

Sonntag

25 SEPTEMBER

15. Sonntag nach Trinitatis

BROCKWITZ

9.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Gutsche

GROSSDOBRITZ

10.00 Uhr
Gottesdienst mit KiGo
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Reißmann und Gemeindepädagogin Münzner

COSWIG

10.00 Uhr
Gottesdienst mit KiGo
N. N.

Im September wird die Kollekte für die Gemeindearbeit im Kirchspiel gesammelt.
Folgende Ausnahmen:

18. September,
Diakonie Sachsen
25. September,
Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

SonnAbendKlang in der Alten Kirche

Auch im August laden wir immer samstags von 17.30 bis 18.00 Uhr zu einer halben Stunde Musik und einem guten Wort zum Wochenende ein. Den Abschluss bildet das Einläuten des Sonntags. Dabei wird die historische Orgel zu hören sein, aber auch andere Instrumente werden erklingen.

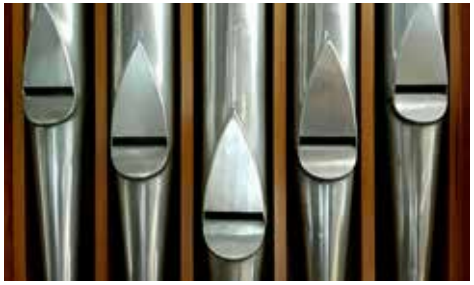


FOTO: PIXABAY.COM

Kirchenmusikkabarett: Konzert mit „zwischenFall“ aus Leipzig

Freitag, 16. September 2022,
19.30 Uhr,
St. Martinskirche Weinböhla

„Abkündigungen aus der gestalteten Mitte“ - gut gebucht und gern gemacht: Ein Programm für Geist und Herz mit bekannten Insidererfahrungen aus Kirchengemeinde und Pfarrei.

Eintritt frei – Spende erbeten!

Orgelkonzert mit Andreas Marti

Freitag, 9. September 2022,
19.30 Uhr,
Alte Kirche Coswig

Organist: Andreas Marti (Schweiz)
Es erklingen Werke aus Renaissance und Frühbarock von Michelangelo Rossi, Johann Ulrich Steigleder, Jan Pieterszoon Sweelinck und Johann Sebastian Bach

Karten an der Abendkasse:
15 Euro | ermäßigt 10 Euro | Kinder bis 14 Jahre frei

Taizé-Andacht in Coswig

Am Freitag, dem 23. September, 19.30 Uhr, findet die nächste Taizé-Andacht in der Peter-Pauls-Kirche statt.

Orgelkonzert mit Hans-Dieter Karras

Sonnabend, 24. September 2022,
18.00 Uhr,
Alte Kirche Coswig

Ein Nachfahre des Kirchenstifters Nickol von Karras musiziert an der Renaissance-Orgel der Alten Kirche.

Karten an der Abendkasse:
15 Euro | ermäßigt 10 Euro | Kinder bis 14 Jahre frei

Tag des Offenen Denkmals

Unter dem diesjährigen Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz." werden am Sonntag, dem 11. September, folgende Kirchen unseres Kirchspiels zur Besichtigung geöffnet sein:

St. Martinskirche Weinböhla
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
St. Jakobuskirche Niederau
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
St. Katharinenkirche Oberau
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kirche Gröbern
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kirche Großdobritz
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Vor Ort erwarten Sie freundlichen Menschen aus der jeweiligen Kirchgemeinde, die sich auf Ihren Besuch freuen und gern mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Weitere Informationen unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Offene Kirche und Ausstellung in Weinböhla

Die St. Martinskirche wird bis zum 11. September (Tag des Offenen Denkmals) an den Wochenenden regelmäßig von 14.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet sein. In dieser Zeit kann weiterhin die Ausstellung des Fotoclubs Weinböhla zum Thema „Brücken" besichtigt werden.

Eltern-Kind-Lounge in Coswig

Du hast Krabbel- und/ oder Kleinkinder und suchst Kontakt zu anderen Familien?
Dann bist du herzlich zur Eltern-Kind-Lounge eingeladen!
Wann: jeden letzten Montag im Monat, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr
Wo: Spitzgrundstr. 6 in Coswig

Angebot: Kinder spielen miteinander, Raum für Austausch, Menschen verbinden, Gemeinde leben

Hast du Fragen?
Dann rufe mich gern an! Maria Rühle 0173/1897963

Alle Jahre wieder...

Nun ist die zweite Jahreshälfte bereits angebrochen. Die Weihnachtszeit – und somit auch die festlichen Gottesdienste zu Heilig Abend mit der gespielten Weihnachtsgeschichte – steht schon bald vor der Tür. Wer Lust und Zeit hat, sich beim diesjährigen Krippenspiel in Coswig oder Brockwitz schauspielerisch auszuprobieren, sollte sich bei unserem Gemeindepädagogen Tobias Engel melden.

Neuer Konfirmanden-Kurs mit geändertem Konzept

Mit dem Schuljahr 2022/2023 beginnt wieder ein **Konfirmanden-Kurs**. Erstmals gestalten wir ihn für **alle Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kirchspiel gemeinsam.**

Neu wird sein, dass sich die Konfis **einmal im Monat an einem Samstag zum Konfi-Tag** treffen. Dieser geht von 9.00 bis 15.00 Uhr und hier finden die wichtigen inhaltlichen und gemeinschaftlichen Impulse statt. Dabei gibt es immer ein gemeinsames Mittagessen.

Wir werden in der Konfi-Zeit eine mehrtägige Rüstzeit unternehmen, dazu kommen verschiedene Praktika und Gottesdienste sowie die eine oder andere Überraschung. **Auch neu ist, dass ab dem kommenden Schuljahr die 7. und die 8. Klasse den Konfi-Tag zusammen erleben wird.** Zu unserem Kurs sind alle Kinder der 7. Klasse herzlich eingeladen. Man muss nicht getauft sein, denn die Taufe kann später noch erfolgen.

Der erste Konfi-Tag nach den Ferien findet am Samstag, dem 1. Oktober, von 9.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Coswig statt. Außerdem laden wir herzlich zum **ersten Elternabend** ein: **Dienstag, 13. September, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Coswig**

Pfarrer Christoph Gutsche für das gesamte Team

Schulanfängergottesdienste

In unserem Kirchspiel laden wir alle Eltern und Kinder herzlich zu folgenden Gottesdiensten zum Schulanfang ein:

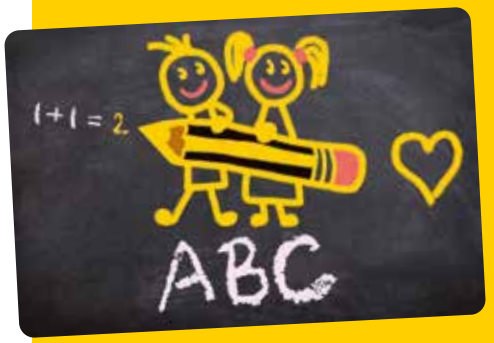


FOTO. PIXABAY.COM

St. Martinskirche Weinböhla
am 28. August um 10.00 Uhr
„Ein Goldschatz Gottes"

Kirche Gröbern
am 4. September um 11.00 Uhr
„Gib mir Wurzeln und Flügel"
Mit diesem Thema wollen wir das neue Schuljahr beginnen, die Schulanfänger besonders segnen und zum Taufgedächtnis für die Monate Juli, August und September einladen. Anschließend gibt es Kirchenkaffee und Bastelangebote für Kinder.
Gemeindepädagogin Andrea Beuchel

Peter-Pauls-Kirche Coswig
am 11. September um 10.00 Uhr
„Hände begleiten uns durchs Leben"

Einladung zum Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Nachdem der letzte Termin im Frühjahr ausfallen musste, laden wir Sie nun herzlich zum 43. Kinderkleider- und Spielzeugmarkt ein, der am **Samstag, dem 17. September 2022, von 8.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchgemeinde, Ravensburger Platz 6 in Coswig** stattfindet. Wir sind optimistisch, dass die Rahmenbedingungen die Durchführung ermöglichen.

Im Angebot wird Bekleidung bis Größe 176 für die kühleren Jahreszeiten sein. Außerdem gibt es eine Menge anderer Dinge, wie z. B. Babysachen, Kinderwagen, Dreiräder, Fahrräder, Kindersitze, Laufgitter, Hochstühle, Spielsachen, Wintersportartikel usw. Vielleicht ist das eine oder andere für Sie dabei.

Wer Kleidung, Spielzeug oder anderes bei uns verkaufen möchte, braucht unbedingt eine Abgabeliste mit Kennbuchstaben.

Diesmal werden die Kennbuchstaben und Abgabelisten am Mittwoch, dem 7. September 2022, von 17.30 bis 18.00 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums Coswig, Ravensburger Platz 6 vergeben. Bitte holen Sie die Listen persönlich ab. Eine telefonische Reservierung ist leider nicht möglich!

Weitere Informationen unter
www.ev-schule-coswig.de → Schulverein.
Veranstalter ist die Evangelische Schule Coswig gemeinsam mit der Evangelischen Kirchgemeinde.

Alexandra Franke

Familienkirche
Terminankündigung

Die nächste Familienkirche ist für Sonntag, den 9. Oktober, um 10.00 Uhr in der Peter-Pauls-Kirche Coswig geplant.

Kinderbibeltage
Save the date

In der ersten Herbstferienwoche werden vom 17.10.2022 – 20.10.2022 die Kinderbibeltage für die 1. bis 6. Klasse in Coswig stattfinden.

Es wird wieder aufregend, voller Aktion, spannend und interessant werden...

Haltet euch am besten diesen Zeitraum frei, um mit dabei zu sein!

GESTALTUNG: TOBIAS ENGEL

Euer Gemeindepädagoge
Tobias Engel

Mutter Teresa von Kalkutta (1910 – 1997, undatiertes Archivfoto)

FOTO: EPD BILD/WOLFGANG RADTKE

Zum 25. Todestag von Mutter Teresa (1910–1997)
„Aus Liebe zu Gott und nicht für eine Million Dollar"

Sich um die Ärmsten der Armen kümmern – und das ohne eine Gegenleistung zu erwarten? Einem amerikanischen Journalisten, der Mutter Teresa beim Versorgen einer brandigen, stinkenden Wunde beobachtete und schaudernd gestand: „Nicht für eine Million Dollar würde ich das tun!", erwiderte sie lachend: „Ich auch nicht!" - Sie tat es aus Liebe zu Gott.

Am 26. August 1910 wurde sie als Agnes Gonxha Bojaxhiu in Üsküp, dem heutigen Skopje in Mazedonien, geboren. Mit 18 Jahren trat sie in Irland in die Gemeinschaft der Loreto-Schwestern ein und erhielt in Indien eine Ausbildung als Missionarin. In Erinnerung an Thérèse von Lisieux nahm sie den Ordensnamen Teresa an und arbeitete viele Jahre als Lehrerin in einer Mädchenschule in Kalkutta. An die Schule grenzte ein großes Armenviertel. Da verspürte sie auf einer Zugfahrt am 10. September 1946 die Berufung, mit ihrer ganzen Kraft den Armen zu helfen. Dieses Erlebnis schilderte sie in ihrem Tagebuch als eine mystische Begegnung mit Jesus am Kreuz.

1948 machte sie sich in Elementarkursen mit Hygiene, Krankenpflege und Hebammen-Arbeit vertraut. „Gott geht mit mir. Das ist sein Werk": In diesem Vertrauen begann sie ihren Dienst ganz allein in einem der tausenden Slums von Kalkutta. Als sich ihr junge Frauen anschlossen, gründete sie 1950 den Orden der „Missionaries of Charity". Für ihr Wirken an Obdachlosen, Kranken und Sterbenden erhielt Mutter Teresa 1979 den Friedensnobelpreis. Am 5. September 1997 starb sie in Kalkutta.

Mutter Teresa wird in späteren Jahren trotz ihrer Arbeit für die Armen auch kritisiert – unter anderem wegen intransparenten Spendenmanagements. Schon zu Lebzeiten polarisierte sie aufgrund ihrer kompromisslosen Haltung zur Abtreibung und Geburtenkontrolle.

Reinhard Ellsel
www.gemeindebrief.evangelisch.de

Neuigkeiten aus der Evangelischen Schule Coswig

Die letzten beiden Monate waren prall gefüllt mit Aktivitäten und wir konnten nach den gelockerten Corona-Beschränkungen endlich wieder ein echtes Schulleben genießen. Ein besonderer Höhepunkt bildete das Sommerfest mit einem großen Volleyballturnier bestehend aus Pädagogen-, Klassen- und Elternteams. Sogar die freie Werkschule Meißen kam mit einem Schülerteam zu Besuch. Im selben Rahmen traten die Klassen 5 bis 7 im Völkerballspiel gegeneinander an. Daneben gab es viele kreative Aktivitäten. Klasse 8 bot Kinderschminken an und Klasse 9 mischte Mixgetränke, abgerundet wurde der entspannte Nachmittag mit leckeren Snacks vom Grill. Herzlichen Dank an Herrn Seifert und Frau Schönberg sowie den vielen Eltern, die das Fest wunderbar organisiert haben. Einen weiteren schönen Grund zum Feiern bildete der Notendurchschnitt von Klasse 10, der weit über dem sächsischen Landesdurchschnitt rangiert. Die feierliche Zeugnisübergabe fand in der Peter-Pauls-Kirche statt.

FOTO. KATRIN SCHREYER

Daneben gab es viele Veranstaltungen, die das Zusammenleben der Klassen- und Schulgemeinschaft fördern. So hatten im Juni die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 innerhalb einer Präventionswoche – veranstaltet von FSJlern als interaktives Theaterprojekt – die Möglichkeit, sich spielerisch in verschiedene Schulalltagssituationen hineinzuversetzen und Konflikte sinnvoll zu lösen. Auch die Themen „Gewalt, Selbstverteidigung und Wertschätzung“ spielten für die Klasse 6 an zwei Projekttagen Ende Juni eine wichtige Rolle. In Klasse 9 veranstalteten wir Jungs- und Mädchentage, in denen die besonderen Herausforderungen des Erwachsenwerdens geschlechterspezifisch thematisiert wurden. In einem zweitägigen Graffiti-Workshop verwandelte Klasse 8 den grauen Bauwagen der Schulsozialarbeit in eine farbenfrohe Unterwasserwelt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Schulsozialarbeiterin Christine Kreye, die all diese Aktivitäten maßgeblich organisiert und koordiniert hatte. Daneben gab es natürlich auch jede Menge Exkursionen, Klassenfahrten und das zweiwöchige Berufspraktikum in Klasse 9. Zudem konnten die ersten drei interaktiven Tafeln in den Klassenzimmern der Klassen 5 bis 7 in Betrieb genommen werden. Derart angefüllt wünschen wir allen erholsame Sommerferien und einen frohen Start ins Schuljahr 2022/2023.

Katrin Schreyer

CVJM Coswig

Jungschar
Mädchen und Jungen 5. und 6. Klasse
jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im CVJM Coswig

TEN SING Jugendmusikprojekt
Für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, die Lust und Laune am Singen, Musik machen, Theaterspielen, Tanzen und Kreativsein haben!
Jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr im CVJM Coswig

A-Team für Jungen 7. und 8. Klasse
dienstags aller 14 Tage,
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im CVJM Coswig

Chiquas für Mädchen 7. und 8. Klasse
dienstags aller 14 Tage,
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im CVJM Coswig

Fußball für Jungen
2. bis 6. Klasse, freitags von 14.30 bis 15.45 Uhr
Fußball für Mädchen
ab 2. Klasse, freitags von 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Halle oder auf dem Platz der Leonhard-Frank-Oberschule

Basketball für Jugendliche
dienstags, 19.00 Uhr in der Turnhalle im Spitzgrund

Volleyball
für Jugendliche und junge Erwachsene
mittwochs, 20.00 Uhr in der Turnhalle der Oberschule Kötitz

Die Sommerfreizeit 2022 führt uns nach **Schweden** (Sörgården i Köping) und findet vom 08.–20.08.2022 statt.
Es sind nur noch wenige Plätze frei!
Anmeldung und Flyer gibt es im Pfarramt Coswig und im CVJM.

Für Fragen zu den Terminen und Veranstaltungen stehen Markus Hinkel, Daniel Ludwig & Johannes Mahnke im CVJM Coswig gern zur Verfügung (03523/78029 oder info@cvjm-coswig.de) und unsere Ansprechpartnerin für die Schulsozialarbeit an der Ev. Schule: Christine Kreye

Wer Informationen zu den Gruppen benötigt oder gerne eine Einladung erhalten möchte, meldet sich bitte im CVJM-Büro.

Christenlehre
mit Tobias Engel
Klassen 1 und 2
NEU! In den Räumlichkeiten der Ev. Schule, offen für alle Kinder dieser Altersgruppe
donnerstags, 15.45-16.30 Uhr
(Gruppenstart: 15.09.2022)
Klassen 3 und 4
NEU! In den Räumlichkeiten der Ev. Schule, offen für alle Kinder dieser Altersgruppe
donnerstags, 16.45-17.30 Uhr
(Gruppenstart: 15.09.2022)

Junge Gemeinde
im Pfarrhaus Coswig
mittwochs, 19.00-21.00 Uhr
(Gruppenstart: 14.09.2022)

Waldläufer
Treff: Waldparkplatz gegenüber des Lockwitzbaches (Spitzgrundstraße)
Klassen 1-4
mittwochs, 15.30-17.00 Uhr
mit Tobias Engel
(Gruppenstart: 14.09.2022)

Singschule
Nach den Sommerferien geht es wieder los! Alle Kinder, die Lust am Singen und der Musik haben, sind zur Singschule mit Kantor Friedrich Sacher eingeladen. Ab 30. August starten die Gruppen zu den üblichen Zeiten (siehe unten).

Singschule 1
Kinder ab 4 Jahre
mittwochs, 15.30-16.00 Uhr

Vorschulkinder
mittwochs, 16.30-17.15 Uhr

Singschule 2
Schulkinder
dienstags, 16.00-17.00 Uhr

Blockflötenspielkreis Erwachsene
mit S. Zschuppe, nach Probenplan, Kontakt übers Pfarramt

Posaunenchor
donnerstags, 19.45 Uhr
Ansprechpartner:
Volkmar Franke
franke.volkmar64@gmail.com

Kantorei
mittwochs, 19.30-21.00 Uhr

„Die flotten Noten" Offenes Seniorensingen
Gemeindezentrum
dienstags, 9.30-11.00 Uhr
Termine: : 06.09. und 20.09.

Konfirmanden-Tag
Gemeindezentrum Coswig
Klasse 7 und 8:
1. Konfirmandentag nach dem neuen Modell
Samstag, 1. Oktober 2022, 9.00-15.00 Uhr
→ *siehe Seite 23*

Christenlehre
im Pfarrhaus Brockwitz
Klassen 1 und 2
montags, 14.30-15.15 Uhr
mit Tobias Engel
(Gruppenstart: 12.09.2022)
Klassen 3 und 4
mittwochs, 15.30-16.15 Uhr
evtl. mit Dorothee Simon-Sonntag
(Gruppenstart: 14.09.2022)

Gottesdienste in den Coswiger Altenpflegeheimen
APH „Am Spitzgrund":
freitag, 16.09., 9.30 Uhr
APH „Am Hirtenweg":
freitag, 16.09., 10.30 Uhr

Seniorenkreis in Coswig
freitag, 09.09., 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum

Hauskreis Vetter
Freitag, 16.09., 20.00 Uhr
im Pfarrhaus Cosiwg

Frauentreff
im August Sommerpause

Männerkreis
Lutherhaus
Do., 11. August, 19.30 Uhr
Thema: „Motogrino auf dem Jakobsweg – mit dem Motorrad von Radebeul bis ans Ende der Welt (Fisterra)"
Ein Reisebericht von Diakon Rusch

Gemeinsamer Termin!
für Frauentreff u. Männerkreis am 8. September um 19.30 Uhr im Lutherhaus
Thema: „Wachstum oder Gerechtigkeit? – Ansätze für unser Handeln"
Ein Abend mit Michael Seimer (Reisereferent der Männerarbeit bei der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens)

Seniorenkreis
im August Sommerpause.
Fr., 9. September, 14.00 Uhr

Gemeinsames Singen für Senioren am Vormittag
dienstags, 9. August und 13. September, jeweils um 9.30 Uhr
mit Pfarrerin i. E. Bickhardt

Kurrende
nach Absprache

Kirchenchor
St. Martinskirche
dienstags, 19.30 Uhr

Martinschor
Lutherhaus
mittwochs, 19.15 Uhr

Posaunenchor
in Coswig, donnerstags, 19.45 Uhr

Gruppenstart im neuen Schuljahr ist die Woche ab 12. September.

Christenlehre
mit Gina Münzner
Klasse 1
mittwochs, 15.15-16.00 Uhr
Klasse 2 und 4
montags, 16.15-17.00 Uhr
Klasse 3
montags, 15.15-16.00 Uhr

Teenie-Treff
mit Gina Münzner
Klasse 5
(gerade Wochen, 14-tägig)
mittwochs, 16.30-17.30 Uhr
Klasse 6
(ungerade Wochen, 14-tägig)
mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

Junge Gemeinde
Jugendraum Lutherhaus
montags, 18.30 Uhr

Alle Kindergruppen treffen sich im Lutherhaus, außer in den Ferien!

Konfirmanden-Unterricht
Gemeindezentrum Coswig
Klasse 7 und 8:
1. Konfirmandentag nach dem neuen Modell
Samstag, 1. Oktober 2022, 9.00-15.00 Uhr
→ *siehe Seite 23*

Betreutes Wohnen
Beethovenstr. 6
Andacht jeweils mittwochs am 03.08. und 07.09. um 14.00 Uhr

Stift Wilhelma
Robert-Blum-Str. 23
Andacht jeweils freitags am 05.08., 19.08. und 02.09. um 10.30 Uhr

advita Haus Waldhotel
Forststr. 66
Andacht jeweils freitags am 12.08. und 09.09. um 10.00 Uhr

Persönliche Einzelgespräche sind immer im Anschluss an die Andachten möglich. Ich lade Sie herzlich dazu ein. ***Pfarrerin i. E. Roswitha Bickhardt***

Frauendienste

im August Sommerpause, im September mit Pfarrer Frank

Niederau
Dienstag, 06.09., um 14.30 Uhr

Oberau
Mittwoch, 21.09., um 14.30 Uhr

Frauendienst Jessen
im August Sommerpause
Montag, 05.09., um 19.00 Uhr
im Vereinshaus Jessen mit
Frau Vesper aus Meißen

Gröbern
Mittwoch, 07.09., um 14.30 Uhr

Großdobritz
Donnerstag, 22.09., um 14.30 Uhr

Kirchenchor Gröbern

mittwochs, 19.30 Uhr

Posaunenchor Gröbern

im Pfarrhaus Gröbern
dienstags, 19.30 Uhr nach
Absprache

Kirchenchor Niederau

montags, 19.30 Uhr

Start der Christenlehre im neuen Schuljahr in Niederau

In der zweiten Schulwoche, also ab 5. September, beginnt die Christenlehre. Sie findet montags im Pfarrhaus statt. Die Kinder der 1. Klasse werden um 15.00 Uhr vom Hort in Niederau abgeholt.

Klassen 1 und 2
montags, 15.15-16.00 Uhr
mit Andrea Beuchel

Klassen 3 und 4
montags, 16.00-17.00 Uhr
mit Andrea Beuchel

Klassen 5 und 6 – Jungschar
montags, 17.30-19.00 Uhr
Termine: 05.09. und 19.09.
mit Tobias Engel

Konfirmanden-Unterricht

Gemeindezentrum Coswig
Klasse 7 und 8:
1. Konfirmandentag nach
dem neuen Modell
Samstag, 1. Oktober 2022,
9.00-15.00 Uhr
Der Elternabend mit allen Infos
zum neuen Modell findet am
Dienstag, 13. September,
18.00 Uhr statt.
→ *siehe Seite 23*

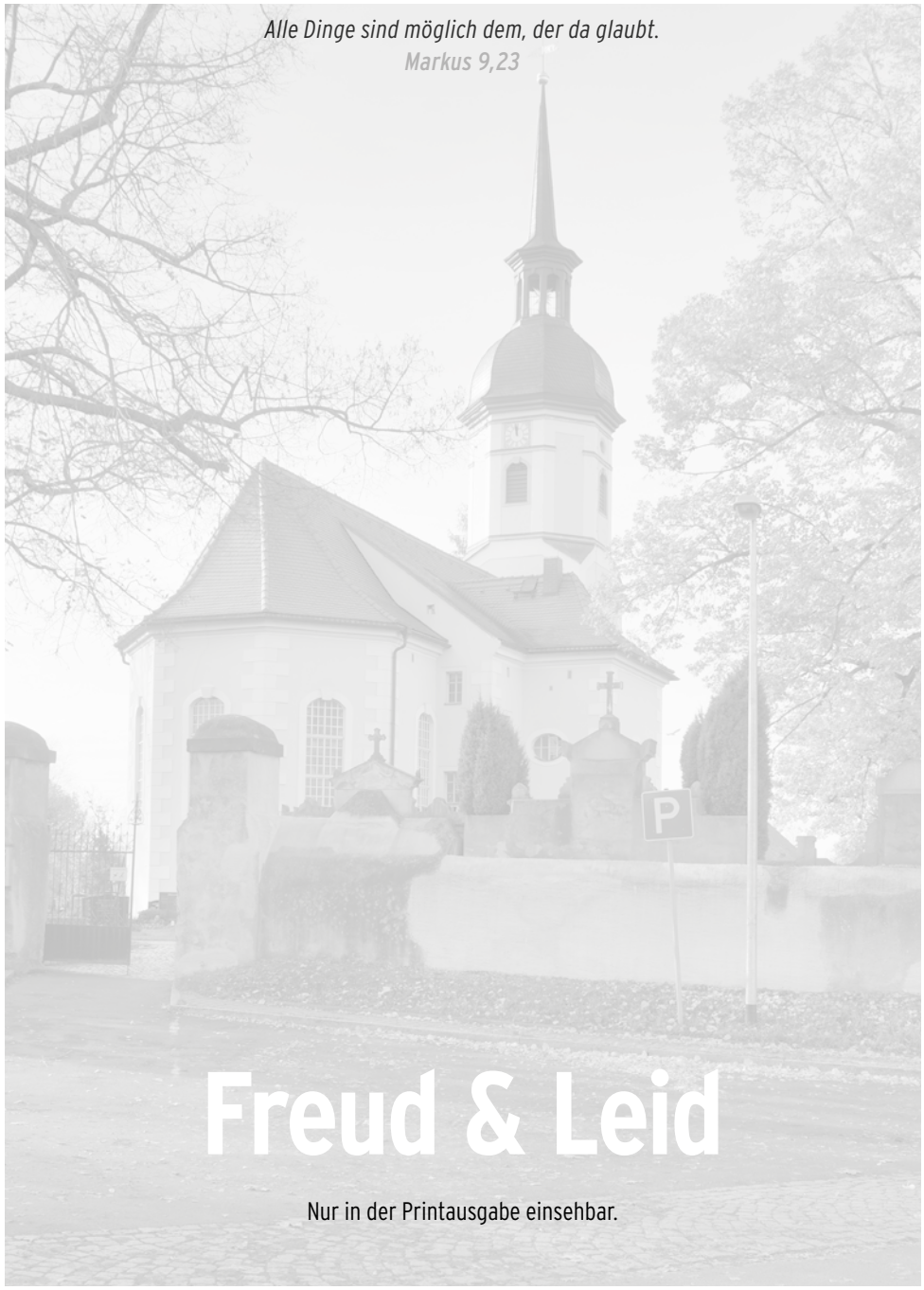


FOTO: ROBERT QUENTIN

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
Ravensburger Platz 6
01640 Coswig

Tel. 03523/75 894
Fax 03523/774 417
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
www.kirchspiel-cwn.de

Pfarramt Weinböhla
Ev.-Luth.
St.-Martins-Kirchgemeinde
Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla
Tel. 035243/36 250, Fax -36 3 12
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di 10–12 Uhr und 15–18 Uhr,
Do 10–12 Uhr

Pfarrer
Norbert Reißmann
(Pfarramtsleiter)
Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla
Tel. 035243/36 290
E-Mail: Norbert.Reissmann@evlks.de

Pfarrer z. A.
Philipp Frank
Kirchstr. 29, 01689 Niederau
Tel. 035243/476 797
E-Mail: Philipp.Frank@evlks.de

Seniorenarbeit
Pfrn. i. E. Roswitha Bickhardt
Tel. 035243/45 688
E-Mail: big.heart@t-online.de

Gemeindepädagogin Weinböhla
Gina Münzner
Tel. 0157/72774723
E-Mail: Gina.Muenzner@evlks.de

Gemeindepädagogin Niederau
Andrea Beuchel
Tel. 03521/4091611
E-Mail: Andreas.Beuchel@evlks.de

Lutherhaus
Hauptstr. 3, 01689 Weinböhla

Friedhof
Friedensstr. 12
Mitarbeiter: Michael Steyer
Tel. 035243/36 563
E-Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Öffnungszeiten Büro:
Mo 14.30–15.30 Uhr, Di 9.30–10.30 Uhr und Do 16.30–17.30

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Niederau
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederau
Kirchstr. 29,
01689 Niederau
Tel. 035243/36 535
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de

Öffnungszeit:
Do 8–14.30 Uhr

Diakonie-Sozialstation Radebeuler Str. 1 A, 01640 Coswig
Häusliche Kranken- und Altenpflege
Tel. 03523/60 206, Fax -532 624
Selbsthilfegruppe der abstinent lebenden Alkoholiker
Radebeuler Str. 9, 01640 Coswig; *Sprechzeit* Do 18.30 Uhr
Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
Johannesstr. 9, 01662 Meißen, Tel. 03521/73 8173
Dr.-Külz-Str. 4, 01445 Radebeul, Tel. 0351/79 552 128
Diakonie Sozialstation Weinböhla
Beethovenstr. 6, 01689 Weinböhla
Tel. 035243/36325; E-Mail: sst.weinboehla@diakonie-meissen.de

Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde
Ravensburger Platz 6
01640 Coswig
Tel. 03523/75 894, Fax -774 417
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
www.kirchspiel-cwn.de

Öffnungszeiten (Kirchgemeindeverwaltung):
Di 9–12 Uhr und 14–18 Uhr,
Do 14–17 Uhr

Pfarrer
Christoph Gutsche
Tel. 03523/51796-326
E-Mail: Christoph.Gutsche@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kantor
Friedrich Sacher
Tel. 0152/22635424
E-Mail: info@friedrich-sacher.de
Internet:
www.friedrich-sacher.de

Gemeindepädagoge
Tobias Engel
Tel. 0177/3 461 368
E-Mail: Tobias.Engel@evlks.de

Netzwerk-Hilfe
Andreas Bittner
Tel. 03523/6 499 325
E-Mail: andreasbittner1@gmx.de

Jakobsweg
Matthias Hartig
Tel. 03523/63 488
E-Mail: mh.hartig@t-online.de

CVJM Coswig
Markus Hinkel,
Lisa Wengenmayr und
Johannes Mahnke
Kirchstraße 5, 01640 Coswig
Tel. 03523/78 029
E-Mail: info@cvjm-coswig.de
www.cvjm-coswig.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brockwitz – Sörnewitz
Niederseite 2,
01640 Coswig
Tel. 03523/75 894 (Pfarramt Coswig)
Fax 03523/534 182
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
www.kirchspiel-cwn.de

Friedhof Coswig
Salzstraße 16, 01640 Coswig

Linda Kühnel,
Friedhofsmeisterin
Tel. 03523/73 347,
E-Mail: friedhof.coswig@evlks.de

Sprechzeit:
Mo, Di, Do 12.30–13 Uhr, Di 15–17 Uhr

Beate Eichler, Friedhofsverwaltung im Pfarramt
Tel. 03523/774 418, Fax -774 417
E-Mail: friedhof.coswig@evlks.de

Maria Čermak,
Grabvergabe in Brockwitz
Tel. 03523/50 876

Unsere Öffnungszeiten (Friedhofsverwaltung):
Di 9–12 Uhr und 14–17 Uhr
Do 9–12 Uhr und 14–18 Uhr

Bankverbindungen

Für Kirchgeld
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
IBAN: DE72 3506 0190 1612 2000 13
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck:
Kirchgeld (Jahr Bsp.: 2022) +
Kirchgeldnummer + Name und Vorname

Friedhofskonto Coswig und Brockwitz
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
IBAN: DE50 3506 0190 1612 2000 21
BIC: GENO DED1 DKD

NEU!
Seit April gibt es eine neue Bankverbindung!
Friedhofskonto Weinböhla
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
IBAN: DE37 3506 0190 1610 1000 11
BIC: GENO DED1 DKD

NEU!
Ab sofort gibt es nur noch ein gemeinsames Friedhofskonto für Niederau, Oberau, Gröbern und Großdobritz

Friedhofskonto Niederau-Oberau, Gröbern und Großdobritz
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
IBAN: DE76 3506 0190 1643 8000 19
BIC: GENO DED1 DKD

Für Rechnungen, Spenden, Pachten, Mieten, Teilnehmerbeiträge, ...
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck:
Für alle Anliegen: RT 2382 + Verwendungszweck
Für Spenden: RT 2382 + eindeutiger Verwendungszweck und Kirchgemeinde

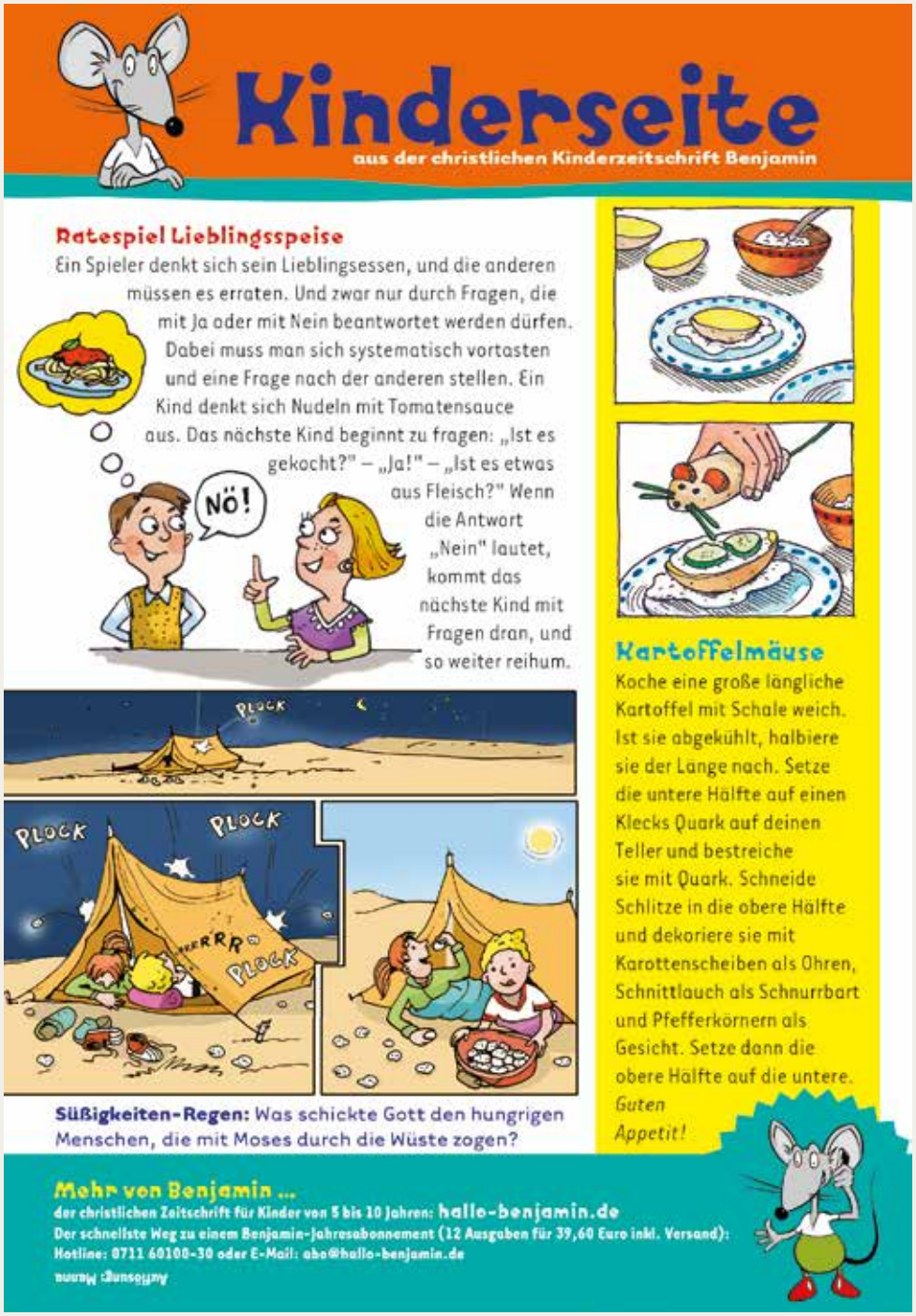
IMPRESSUM

Herausgeber.
Ev.-Luth. Kirchspiel
Coswig-Weinböhla-Niederau
Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Redaktion. Pfarrer Norbert Reißmann,
Pfarrer Christoph Gutsche, Sylvia Zießow
ViSdP. Pfarrer Norbert Reißmann

Layout. Tony Findeisen / www.puls13.com
Auflage. 3.500 Stück
Druck. GemeindebriefDruckerei
gedruckt auf 100 % Altpapier
Titelbild. www.pixabay.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Oktober/November 2022): 7. September 2022



www.kirchspiel-cwn.de